

„Eiderstedter Rider´s Tour“

der RVe der Landschaft Eiderstedt

(Mit Genehmigung der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfung in SH)

Veranstalter: **A: RV St. Peter-Ording e.V** **am 22.02.25**
 B: RfV Eiderstedt e.V **am 22.03.25**
 C: RV St. Peter-Ording e.V **am 05.04.25**

Nennungsschluss: **A: 15.02.2025**
 B: 15.03. 2025
 C: 29.03. 2025

Die Nennungen sind jeweils in eigenen Verein abzugeben und werden dann geschlossen durch diesen mit entsprechender Aufstellung an die zuständige Meldestelle weitergeleitet.

A: RV St. Peter-Ording e.V.
B: RfV Eiderstedt e.V. Graureiherweg 13, 25836 Garding
C: RV St. Peter-Ording e.V.

Bitte WBO – Nennungsformulare verwenden.

Das Nenngeld ist bei der Nennung fällig, Nennungen werden nur bei vollständig gezahltem Nenngeld angenommen.

Teilnahmeberechtigt:

- Vereinsmitglieder, die einem der RVe der Landschaft Eiderstedt angehören und 20 Gastreiter, die jedoch nicht in die Meisterschaftswertung kommen.
- Hat ein Reiter mehrere Pferde/Ponys am Start, ist das Pferd/Pony für die Meisterwertung am jeweiligen Turniertag vor Beginn seiner ersten Wertungsprüfung festzulegen. Das Meisterpferd/Pony wird auf der Starterliste gekennzeichnet.
- Reiter mit der LK 6, welche in höheren Prüfungen starten, müssen auf einen Start in niedrigeren Prüfungen verzichten, dabei sind Dressur und Springen getrennt voneinander zu betrachten. In Prüfung 8 und 9 reiten sie nach den Anforderungen von LK5.
- Startbereitschaft muss 60 Min. vor Beginn der Prüfung erklärt sein. Dem veranstaltenden Verein ist es freigestellt, den Platzierten, Ehrenpreise zu überreichen.

Punktewertung für die Rider´s Tour : 3 Punkte als Startbonus

Platz 1: 10, Platz 2: 8, Platz 3: 7, Platz 4: 6, Platz 5: 5, Platz 6: 4, Platz 7: 3, Platz 8: 2, und Platz 9: 1 Punkt.

Wird in Prüfung 2 und 3 in mehreren Abteilungen geritten, so qualifizieren sich die jeweils zwei besten jeder Abteilung für eine gemeinsame Abteilung. Punktevergabe resultiert dann aus dieser Wertung. Punktevergabe ab Platz 7 erfolgt nach Wertnoten aus den ersten beiden Abteilungen.

Für die Wertung der Sieger der Eiderstedter Rider's Tour im Springen werden die Punkte der Prüfungen 7 & 8 jeweils zusammengezählt und ergeben somit das Gesamtergebnis. Bei Punktegleichheit siegt derjenige, welcher am letzten Turniertag der Rider's Tour die höhere Punktzahl erreicht hat.

**Eiderstedtermeister werden ermittelt in Prüfungen 1, 2, 3, 4, 5, 6
und in 7 & 8 werden die Punkte zusammen gezählt für den Meister.**

In den Prüfungen 9 & 10 gibt es keinen Meistertitel.

In allen WB gilt: Ausrüstung für Pferd/Pony und Reiter gemäß WBO
Meisterehrung findet bei der letzten Veranstaltung, ohne Pferd, in vollständiger Turnierkleidung nach Ende der letzten Prüfung statt.

Besondere Bestimmungen

Es wird gem. Par. 27 LPO ein erhöhter Organisationkostenanteil von 2,50 Euro je reservierten Startplatz erhoben, außer Prüfung Nr 1, der im Einsatz/ Nenngeld enthalten ist.

1. Führzügel WB

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg. 2015 u. jüng. LK 0 ohne Start in einem weiteren WB/LP.

Anf.: Pony u. Reiter werden durch Person (mind.14 Jahre) am Führzügel im Schritt u. Trab n. Weisung d. Richter vorgeführt.

Bew.: Herausbringen d. Ponys, Sitz d. Reiters u. Zusammenpassen Ausr. WB 221 Richtv. WB 221

Einsatz: 5,00 EUR VN: 3

2. Reiter –WB Schritt- Trab

Pferde/Ponys: 5j. + ält.

Teiln.: Junioren, Jahr. 2013 + jün. LK 0

Bei Nennung den Jahrgang angeben, bei Teilung in mehrere Abt. starten die Jüngeren zuerst

Ausr. WB 228. Richtv: WB 228

Einsatz: 7,50 EUR VN: 5

3. Reiter- WB Schritt- Trab- Galopp

Pferde/ Ponys: 5j. + ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg. 2009 + jün. Lk 0. Ohne Start in Prüfung Nr. 2

Bei Nennung den Jahrgang angeben. Bei Teilung in mehrere Abt. starten die Jüngeren zuerst.

Ausr. WB 228. Richtv: WB 228

Einsatz: 7,50 EUR VN: 5

4. Dressur- WB (DW2) (1. Station Aufgabe E5, 2. Station Aufgabe E6, 3. Station Aufgabe E7,) Leser wird vom Veranstalter gestellt, ggf. wird die Prf. zu zweit geritten

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Altersklassen: Ausr. WB 242/B. Richtv: WB 242/B

Einsatz: 7,50 EUR SF: F R Q

5. Dressurprüfung Kl. A* (1. und 2. Station Aufgabe A5, 3. Station Aufgabe A6 (Die Aufgaben werden auswendig geritten oder mit eigenem Leser)

Pferde/Ponys: 4j.+ält. Ausr.:70

Teiln.: Alle Altersklassen: LK 6 + höher, Richtv.: 402 A

Einsatz: 10,00 EUR SF P D C

6. Springreiter-WB 60cm

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahr. 2009 + jün. LK 0 ohne Start in einer weiteren Springprf., **nur noch Start in Prf. 3**

Bei Nennung den Jahrgang angeben.

Ausr. WB 261. **Richtv:** WB 261

Einsatz: 7,50 EUR VN: 4

7. Stilspring-WB-mit erlaubter Zeit (EZ) 80 cm

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Altersklassen: LK 0, 6 + 7

Ausr: WB263 **Richtv:**WB 263

Einsatz: 7,50 EUR SF: L X W

8. Spring-WB 80 cm mit Ausgleich

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Altersklassen: Lk 0, 6+7

Bei Nennung den Jahrgang angeben.

Ausr. WB 261. **Richtv:** WB 261

Einsatz: 7,50 EUR VN: 4 SF: L T G

9. Jump & Run

Pferde/Ponys: 5j.+ält. Ohne Ausgleich

Teiln.: alle Alterskl., Jahrg.2016 +ält.

Startberechtigt sind alle Leistungskl.

Je Staffete 1 Reiter u. 1 Läufer, die

Nacheinander den Parcours überwinden

Der Reiter startet zuerst. Der Läufer darf in

Sportkleidung starten.

Aus. WB 261. **Richtv.:** WB 261. ohne

Gartenübergabe

Einsatz: 7,50 Euro VN: 4

10. Geschicklichkeitsreiten-WB

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: alle Junioren, Jahr. 2013 bis 2019 die nicht in Prüfung Nr: 3 und höher starten.

Anf.: **Pferde / Ponys** können durch einen Führer (mindest Alter 14 Jahre) unterstützt werden.

Aufgabe: Zu absolvieren ist ein Geschicklichkeitsparcours mit verschiedenen Aufgaben wie z.B. Ball aufnehmen und Ablegen, Eierlauf, Slalom, Stangenlabyrinth, einhändiges Reiten, Überreiten von liegenden Stangen.

Kein Galopp, keine Sprünge.

.Aus.WB 223/A **Richtv.:** WB 223/A

Gesamtzeit zzgl. 2 Strafsekunden pro Fehler

Einsatz: 7,50 Euro VN: 4

Allgemeine Bestimmungen

1. Für alle BV/PLS im Bereich der LK Schl.- Holst. und Hamburg_gelten die LPO/WBO 2024, das Aufgabenheft der FN, Ausgabe 2024, die Bestimmungen der LK SH/HH 2013 und die „Besonderen Bestimmungen“ der Veranstalter. Dies wird anerkannt von den:
 - an der Turnierteilnahme eines Pferdes beteiligten Personen (z. B. Besitzer, Ausbilder, Pfleger) mit Abgabe der Nennung.
 - Besuchern mit Betreten des Veranstaltungsgeländes

2. Haftungsausschluss:

Der Veranstalter schließt die Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Pferdebesitzern und Teilnehmern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen entstehen. Die Teilnehmer sind nicht Gehilfen des Veranstalters im Sinne der §§ 278 und 831 BGB.